

E-Portfolios in der Schule.

Mit Portfolioarbeit die *Lernentwicklung* in den Fokus der Leistungsbeurteilung stellen.



Dr. Martina Braasch



E-Portfolios in der Schule - Der Onlinekurs.

Digitalisierung eröffnet uns Lehrenden viele neue Möglichkeiten, Lernangebote zu gestalten. Lehr-/Lernmethoden des "Neuen Lernens", wie z. B. problembasiertes, kooperatives, projektbasiertes und selbstreguliertes Lernen, erfahren durch Medieneinsatz den digitalen neue ganz Umsetzungsmöglichkeiten. Wir nähern uns zunehmend einer neuen Lernkultur, in der die Lernenden im Fokus aller Lehrund Lernhandlungen stehen. Diese Lernendenzentrierung ist in unserem tradierten Schulsystem nicht immer und vor allem nicht durchgängig umzusetzen, denn das System ist auf Homogenität ausgelegt: Lernende sollen zu einem bestimmten Zeitpunkt bestimmte, vorgegebene Lerninhalte ganz verinnerlicht haben.

die die Dem widerspricht neue Lernkultur. beim kompetenzorientierten Ansatz solche Methoden der Unterrichtsgestaltung in den Vordergrund stellt, die den Lernenden Lernstrategien und Lernhandlungen bringen, die sie ihr ganzes Leben lang noch einsetzen können, um Probleme oder Herausforderungen zu bewältigen. Dabei spielt der Prozess, der Lernweg, eine entscheidende Rolle und rückt dadurch in den Vordergrund. Lernprozessorientierung ist deshalb ein weiterer Schwerpunkt des neuen Lernens, bei dem eine ganz neue Fehlerkultur in Erscheinung tritt: Fehler werden als Lernchancen wahrgenommen, die der Lehrkraft wichtige Informationen darüber geben, wie sie ihre Lernenden am weiter unterstützen kann, damit besten sie in ihrem individuellen Lernprozess weiter vorankommen.

Mit einer neuen Lernkultur dieser Art geht auch eine neue Leistungskultur einher. Spätestens an diesem Punkt brauchen wir ein neues, begleitendes Instrument, um Lernprozesse sichtbar werden zu lassen: Das E-Portfolio als Sammlung digitaler Artefakte eines Lehr-/Lernprozesses kann genau das leisten. Im Onlinekurs erfährst Du alles über die Potenziale der digitalen Portfolio-Arbeit und wirst Schritt für Schritt Dein eigenes E-Portfolio-Konzept entwickeln und digital umsetzen.





Inhalte

Modul 1

Einführung in die E-Portfolio-Methode.

Kapitel 1: Mit der E-Portfolio-Methode auf dem Weg zur neuen Lernkultur

Kapitel 2: Wozu ein E-Portfolio?

Kapitel 3:

Rahmenbedingungen zum Einsatz von E-Portfolios in der Schule

Kapitel 4: Was ist ein E-Portfolio überhaupt?

Kapitel 5: Vorteile von digitalen Portfolios

Kapitel 6: Funktionen von E-Portfolios



Modul 2

Wie genau? Das Konzept "E-Portfolio"

Kapitel 1:

Konstruktivistisch unterrichten mit der E-Portfolio-Methode

Kapitel 2: Reflexion verstehen und anleiten

Kapitel 3: Integration und Ablauf der digitalen Portfolio-Arbeit

Kapitel 4:

Kommunikation und Leistungsbeurteilung



Modul 3

Welches Tool für die digitale Portfolio-Arbeit?

Kapitel 1:

Lernmanagementsysteme und E-Portfolio-Anwendungen

Kapitel 2: Alternative digitale Tools für die E-Portfolio-Methode

Kapitel 3: Vertiefung und Tool-Tutorials (TaskCards, Collaboard, BookCreator, Canva)

Modul 4

Erfahrungen, Umsetzung und letzte Hinweise

Kapitel 1: Erfahrungen mit der Portfolioarbeit & Beispiele

Kapitel 2: Mögliche Fallstricke bei der E-Portfolioarbeit

Aufbau

Onlinekurs "E-Portfolios in der Schule"

Der Onlinekurs ist ein videobasiertes Selbstlernprogramm, das durch zwei Live-Coaching-Termine in Zoom abgerundet wird. In einer vorbereiteten Lernumgebung werden die Inhalte in Videolektionen unterschiedlicher Formate vermittelt

Persönliche Videos geben einen Überblick über jedes Modul, Erklärvideos vermitteln die Inhalte und werden umrandet von zusätzlichen Informationen zum Video.

Die Videos vermitteln u. a. theoretische und didaktische Inhalte zur E-Portfolio-Methode, die dann direkt auf die schulische Unterrichtspraxis übertragen werden können. Konkrete Tool-Vorschläge werden zusätzlich durch **Screencast-Tutorials** begleitet, sodass der Umsetzung nichts mehr im Wege steht. Ein begleitet Workbook den Arbeitsprozess mit dem Onlinekurs.

Der Selbstlernkurs wird ergänzt durch zwei Live-Termine in Zoom, die vor der ersten eigenen Umsetzung und im Anschluss daran wahrgenommen werden können, um sich Feedback zu holen und Erfahrungen auszutauschen.







Aufbau

Das Selbstlernprogramm wird umfangreiches durch ein Workbook in interaktivem **PDF-Format** begleitet. werden die vermittelten Inhalte reflektiert und die praktische Umsetzung der Arbeitsaufträge innerhalb der Module wird dokumentiert. Auf diese Weise wird die direkte Umsetzung unterstützt, durch die am Ende des Onlinekurses ein ausgearbeitetes E-Portfolio-Konzept entsteht. Neben dem Workbook stehen im Downloadbereich des Kurses und innerhalb der jeweiligen Lektionen verschiedene

Vorlagen und Planungshilfen (zum Download als PDF) zur Verfügung.

Der Onlinekurs kann im eigenen Tempo und in Abhängigkeit der eigenen zeitlichen Ressourcen absolviert werden. Durch das Onlinekursformat sind auch Wiederholungen möglich, denn der Kurs ist nach erfolgter Buchung dauerhaft verfügbar und wird zudem laufend aktualisiert.

Die **Live-Termine** werden **aufgezeichnet**, können jedoch auch zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden.









Anmeldung jederzeit möglich

Eine Anmeldung zum Kurs ist jederzeit über die Webseite https://martinabraasch.de/onlinekurse/ möglich.

Kosten: 179,-

(Darin enthalten ist der dauerhafte Kurszugang sowie die Kursaktualisierungen)

Der Kurs kann über das Fortbildungsbudget finanziert werden. **Das Kollegium soll mit dem Kurs ausgestattet werden?** Hierfür gibt es ein eigenes Angebot! (Anfragen bitte über martina@martinabraasch.de)

Über mich



Als studierte Lehrerin und promovierte Bildungswissenschaftlerin mit jahrelanger Berufserfahrung in der **Lehrkräftebildung** an der Bergischen in Wuppertal merkte ich Universität schnell. dass es Wesentlichem fehlte¹ Lehramtsstudiengängen an etwas mediendidaktischen Inhalten! Aus diesem Grund wechselte ich 2017 an die einzige staatliche Universität in Deutschland mit jahrzehntelanger Lehrerfahrung im E-Learning und -Teaching: der FernUniversität in Dort arbeitete ich im Lehrgebiet **Mediendidaktik** Hagen. Wissenschaftlerin und führte Veranstaltungen zum Lehren und Lernen in der digitalen Wissensgesellschaft durch. Nebenberuflich studierte ich von 2019-2021 den Masterstudiengang "Medien und Bildung: eEducation", legte während meines Studiums den Fokus auf das digitale Lehren und Lernen in Schulen und war fasziniert von den vielen neuen Möglichkeiten, die digitale Medien bieten, um auch schulisches Lernen motivierender und nachhaltiger zu gestalten.

Mit meinem Expertinnenwissen zum Einsatz digitaler Medien in Lehr-/Lernszenarien und rund um das digitale Lehren und Lernen verfolge ich nun die Mission, Lehrkräften so kompakt und motivierend wie möglich zu zeigen, dass **digitale Medien ihren Unterricht sehr bereichern** können.

Meine neu gegründete Akademie für die dritte Phase der Lehrkräftequalifizierung zielt darauf ab, Lehrkräfte mit den nun im Zuge der Digitalisierung obligatorisch gewordenen, mediendidaktischen Kompetenzen auszustatten, damit sie ihrem **Bildungsauftrag im 21. Jahrhundert mit viel Freude und Leichtigkeit** nachkommen können.

Vorteile auf einen Blick

Warum ein Onlinekurs? Onlinekurse weisen im Vergleich zu traditionellen Fortbildungsmaßnahmen eine Reihe an Vorteilen auf, die für ein **effizienteres und nachhaltigeres Lernen** sorgen.

1) Flexible Bearbeitung zu jeder Zeit an jedem Ort

Der Schulalltag ist voll und oft passen terminierte Fortbildungsveranstaltungen nicht in den Kalender. Entweder gehen sie dann vollständig unter oder werden im Stress eher halbherzig wahrgenommen. Onlinekurse haben den großen Vorteil, dass sie flexibel zu jeder Zeit absolviert werden können, genau so, wie es in den Schulalltag passt. Man ist nicht gebunden an vorgegebene Termine und man kann das Programm auch mal längere Zeit pausieren, sollte mal wieder etwas dazwischen kommen.

2) Dauerhafte Verfügbarkeit der Lektionen und Inhalte

Ein großer Vorteil des Onlinekurses besteht darin, dass nach einmaliger Buchung ein **dauerhafter** Zugang zu den Kursinhalten besteht. Man kann sich mit der Bearbeitung also nicht nur Zeit lassen, sondern es ist ebenso möglich, den Kurs bspw. nach einem Jahr noch einmal **zu wiederholen**.

3) Kursaktualisierungen und -erweiterungen im Preis inbegriffen

Der Kurs lebt von dem **Feedback** seiner Teilnehmenden. Wenn das Feedback am Ende einer Veranstaltung den Teilnehmenden in der Regel nichts mehr bringt, so lohnt es sich für Onlinekurs-Absolvierende umso mehr: Das Feedback fließt in die regelmäßige Überarbeitung des Kurses mit ein und ist dann auch für alle bereits eingeschriebenen Teilnehmer*innen automatisch verfügbar.

Jetzt dabei sein!



Hier geht's zur Anmeldeseite





Wer es mit der neuen Lernkultur ernst meint, für den ist die **E- Portfolio-Methode** der **beste Weg**, um die Lernenden in den Fokus der Lehr- und Lernprozesse zu nehmen und **Lernprozessorientierung** möglich zu machen. **Lass uns den Weg gemeinsam gehen!**